

Anlage 4: Fußgängerzählung Unterführungen

Zur Unterstützung der Stellungnahme von Frau Maiano und als Grundlage für den Entscheidungsprozess wurde eine systematische Erfassung der Fußgängerbewegungen mittels Infrarotsensoren an den nächstgelegenen bestehenden Unterführungen durchgeführt. Ziel dieser Untersuchung war es, ein realistisches Bild der potenziellen Nutzergruppen zu gewinnen und deren Bewegungsmuster nachvollziehbar darzustellen.

Die Zählungen erfolgten an der kleinen Unterführung in der Gebrüder-Lang-Straße sowie an der großen Unterführung in der Fritz-Reuter-Straße – jeweils auf der zum Bahnhof gerichteten Gehwegseite. Diese Seite wird erfahrungsgemäß bevorzugt von Personen genutzt, die in Richtung Bahnhof unterwegs sind und somit als potenzielle Nutzer der geplanten Personenunterführung gelten.

Gebrüder-Lang-Straße	Fritz-Reuter-Straße
22.07.2025 bis zum 29.07.2025	30.07.2025 bis zum 04.08.2025
Summe: 10455 Querungen	Summe: 2637 Querungen
Spitzentag: 1540 (Montag)	Spitzentag: 796 (Mittwoch)
Durchschnitt täglich: 1307	Durchschnitt täglich: 440
Durchschnitt Wochenende: 869	Durchschnitt Wochenende: 315

Aufgrund der kurzfristigen Durchführung während der Sommerferien wurde die Zählung ohne Berücksichtigung des Schülerverkehrs vorgenommen. Die dazugehörigen Berichte finden Sie am Ende des Dokumentes.

Die Ergebnisse dieser Voruntersuchung dienen als Grundlage für die weitere Planung und Gestaltung der Personenunterführung unter Berücksichtigung von Nutzerverhalten, Barrierefreiheit und städtebaulicher Integration.

Stellungnahme des Inklusionsbüros, Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen, Magistrat der Kreisstadt Friedberg Hessen, zum geplanten Bauvorhaben einer Inklusiven und stadtteilverbindenden Fuß- und Radwegeunterführung am Bahnhof Friedberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

das geplante Bauvorhaben einer Unterführung am Hauptbahnhof verbinden der Stadtteile stellt ein bedeutendes und dringend notwendiges Infrastrukturprojekt dar, das weitreichende positive Auswirkungen auf Mobilität, Sicherheit und soziale Teilhabe haben wird.

Ein zentraler Vorteil der nachhaltigen Verbesserung der Maßnahme, ist die längst überfällige Herstellung der Barrierefreiheit am Hauptbahnhof. Aktuell bestehen große Einschränkungen für mobilitätseingeschränkte Personen, Familien mit Kinderwägen, Personen mit Gepäck, Fahrradnutzer(E-Bike). Dabei hervorzuheben ist, dass die barrierefreie Erschließung zu den Gleisen bei einer Unterführung, nicht alleine durch einen zentralen Aufzug gewährleistet würde. Ein Defekt eines zentralen Aufzuges bedeutet erhebliches Einschränkungen für mobilitätseingeschränkte Personen. Eine barrierefreie Unterführung hingegen bietet eine ausfallsichere Verbindung zu und zwischen den Bahngleisen von der Kernstadt Friedberg, ebenso von Friedberg Fauerbach. Dies schafft einen flexiblen Gleiswechsel, wenn einer der Aufzüge zu den Gleisen defekt ist und schafft so Spielraum. Ein erleichterter Zugang zu Bushaltestellen und Bahn würde zur allgemeinen Verkehrssicherheit beitragen und die Kernstadt vom Verkehrsaufkommen entlasten.

Ein sozialer und städtebaulicher Aspekt für die Bürgerinnen und Bürger ist die Erreichbarkeit der Infrastruktur. Derzeit besteht keine barrierefreie fußläufige Verbindung, insbesondere für mobilitätseingeschränkt Personen die auf Hilfsmittel wie Rollatoren und Rollstühle angewiesen sind, Menschen die keine weiten Strecken und Treppen laufen können, Mütter mit Kinderwagen oder Menschen ohne KFZ stellt dies ein großes Hindernis da. Auf der einen Seite des Bahnhofs befinden sich u.a. zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, sowie der Friedhof auf der anderen Seite die Kernstadt mit Apotheken, Gaststätten und einem Seniorenpflegeheim. Eine Unterführung würde insbesondere Senioren und Menschen mit Behinderung die aktuell auf Fahrdienste angewiesen sind, eine einfachere, selbstbestimmte und eigenständige Erreichbarkeit dieser wichtigen Orte ermöglichen grade in Situationen, wenn kein Fahrdienst zu Verfügung steht.

Nehmen wir den Zugang zum Friedhof. Dieser ist dabei nicht nur funktional, sondern auch emotional von großer Bedeutung. Die Möglichkeit verstorbene regelmäßig zu besuchen ist für viele Menschen ein wichtiges Bedürfnis, das aktuell durch die bestehende Situation unnötig erschwert wird.

Die Unterführung trägt auch in erheblichem Maße zur Erhöhung der Sicherheit bei. Eine sichere Unterquerung der Gleisanlage mit Fluchtmöglichkeiten, insbesondere für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Sehbehinderung, Frauen, Senioren und Schulkinder.

Auch der Schulweg für Kinder und Jugendliche würde verbessert werden, ebenso der weg mit dem ÖPNV oder die Bahn zur Schule oder Ausbildungsstätte.

Fazit

Die geplante Unterführung ist weit mehr als ein reines Bauvorhaben. Sie bedeutet:

- Barrierefreiheit für alle Generationen
- Sichere und direkte Wege
- Zuverlässige Barrierefreiheit am Bahnhof
- Sozialen und emotionalen Mehrwert durch bessere Erreichbarkeit zentraler Orte wie Friedhof, Einkauf, Pflegeeinrichtung.

Die neue Unterführung würde somit nicht nur eine infrastrukturelle Lücke schließen, sondern auch ein Stück Lebensqualität und Teilhabe für alle Bevölkerungsgruppen zurückgeben. Und ist somit eine soziale wie infrastruktureller Gewinn für die Stadt Friedberg

Mit freundlichen Grüßen
Julia Maiano

Magistrat der Kreisstadt Friedberg (Hessen)
Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen
-Inklusionsbüro-
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg (Hessen)
Tel: 06031/88-349
Fax: 06031/91276
Email: julia.maiano@friedberg-hessen.de
inklusionsbüro@friedberg-hessen.de
www.friedberg-hessen.de



Fritz-Reuter-Straße

Tom Hasport

05.08.2025

20250722_Fritz-Reuter-Straße

LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH

30. Juli 2025 → 4. August 2025

Lokalisierung



Summe Gebrüder-Lang-Str...

30.07.2025 → 04.08.2025

Summe

2 637

Spitzentag

30.07.2025 → 04.08.2025

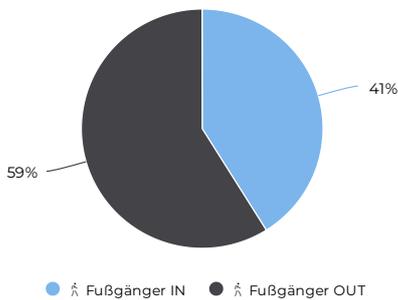
Spitzentag

Mittwoch
30. Juli 2025

796

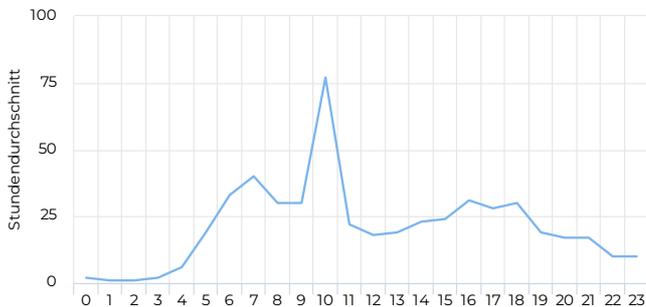
Fahrtrichtung

30.07.2025 → 04.08.2025



Stundenanalyse - Tage der Woche

30.07.2025 → 04.08.2025



Wochentag

30.07.2025 → 04.08.2025

Durchschnitt täglich

440

Wochenende

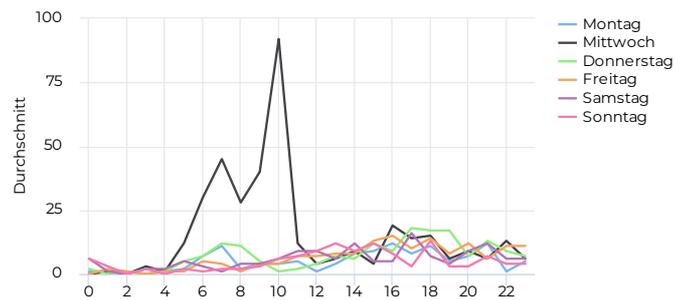
30.07.2025 → 04.08.2025

Durchschnitt täglich

315

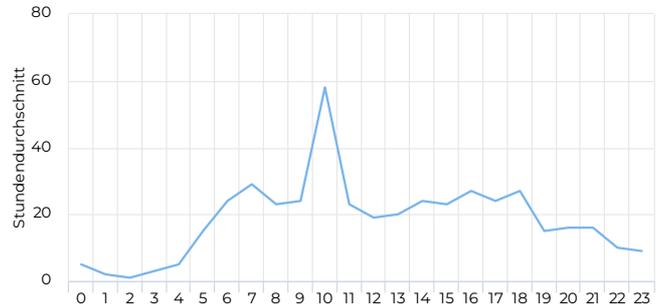
Stundenanalyse pro Tag

30.07.2025 → 04.08.2025



Stundenanalyse - Wochenende

30.07.2025 → 04.08.2025



Tägliches Benutzeraufkommen

📅 30.07.2025 → 04.08.2025





Gebrüder-Lang-Straße 22.07.2025 bis 29.07.2025

Tom Hasport

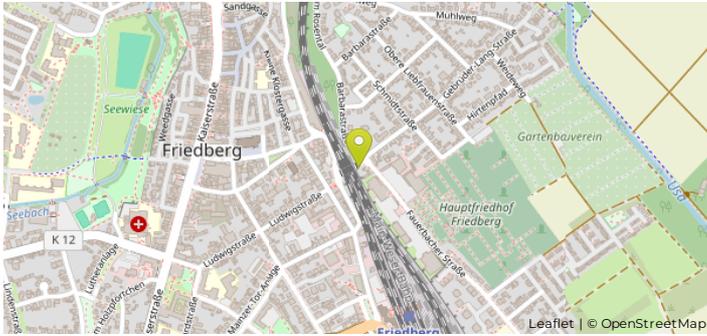
30.07.2025

20250722_FUß2_Friedberg_Gebrüder-Lang-Straße

LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH

22. Juli 2025 → 29. Juli 2025

Lokalisierung



Summe Gebrüder-Lang-Str...

22.07.2025 → 29.07.2025

Summe

10 455

Spitzentag

22.07.2022 → 29.07.2025

Spitzentag

Montag
28. Juli 2025

1 540

Wochentag

22.07.2025 → 29.07.2025

Durchschnitt täglich

1 307

Wochenende

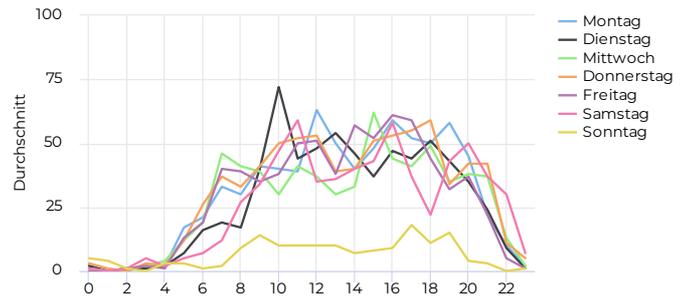
22.07.2025 → 29.07.2025

Durchschnitt täglich

869

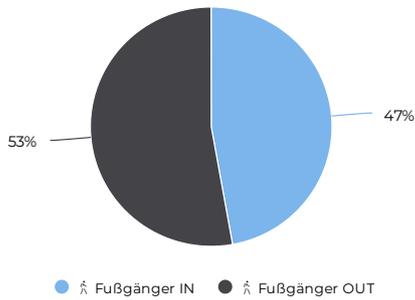
Stundenanalyse pro Tag

22.07.2025 → 29.07.2025



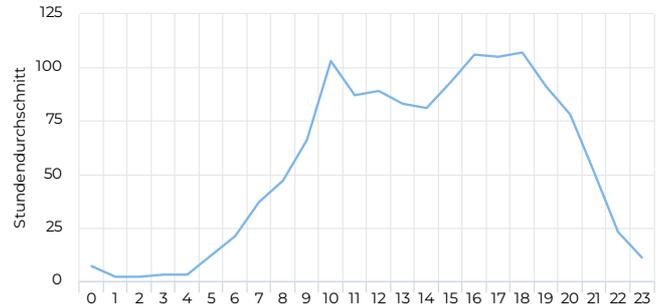
Fahrtrichtung

22.07.2025 → 29.07.2025



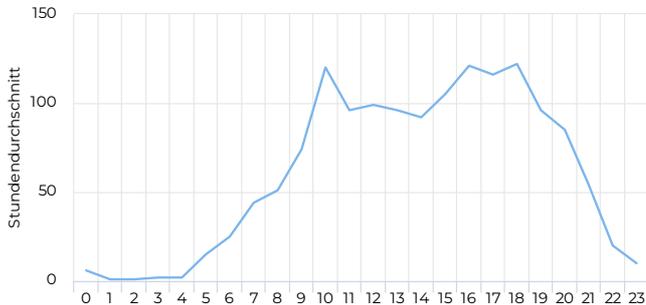
Stundenanalyse - Wochenende

22.07.2025 → 29.07.2025



Stundenanalyse - Tage der Woche

22.07.2025 → 29.07.2025



Tägliches Benutzeraufkommen

📅 22.07.2025 → 29.07.2025

